

Horst Nickel



dandelion.com

o. Professor an der Universität Düs.....

© 2008 [AGI-Information Management Consultants](#)
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to [dandelion.com](#) network.

Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters

Band II

Schulkind und Jugendlicher

Dritte, durchgesehene Auflage

Verlag Hans Huber Bern Stuttgart Wien



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Erster Teil: Das Schulkind	
Kapitel I: Das Kind zur Zeit des Schuleintritts	19
A. Grundzüge der somatischen Entwicklung	19
1. Das Körperwachstum	19
2. Veränderungen in den Körperproportionen	23
B. Somatischer Entwicklungsstand und Schulfähigkeit	26
1. Körperliche Gesundheit als Voraussetzung einer normalen Einschulung	26
2. Die Beziehungen zwischen somatischer und psychischer Entwicklung	30
C. Psychische Entwicklung und Probleme der Einschulung	34
1. Die psychologische Bedeutung des Schuleintritts	34
2. Das Konzept der Schulreife und seine Wandlung	35
3. Der Einfluß schulischer Faktoren	40
4. Die Bedeutung der bisherigen Lernvergangenheit und Möglichkeiten vorschulischer Entwicklungsförderung	42
D. Schulfähigkeit und Schulbereitschaft als entwicklungspsychologische und pädagogische Aufgabe	46
1. Zum Begriff der Schulfähigkeit und Schulbereitschaft	46
2. Die kognitiven Voraussetzungen einer erfolgreichen Bewältigung schulischer Anforderungen und Möglichkeiten ihrer Förderung	49
3. Motivationelle und emotionale Voraussetzungen der Einschulung	52
4. Soziale Voraussetzungen der Einschulung und ihre Abhängigkeit von bisherigen sozialen Erfahrungen	57
E. Entwicklungsstand und Einschulungsuntersuchungen – ihre gegenwärtige und zukünftige Bedeutung	59
Kapitel II: Die psychophysische Entwicklung im Verlauf des Schulkindalters	66
A. Zur Abgrenzung und Bedeutung dieses Zeitabschnittes	66
B. Die somatische und psychomotorische Entwicklung	68
1. Das Körperwachstum	68

2. Körperproportionen und Haltungsschäden	70
3. Hirnreifung und Entwicklung	72
4. Die Veränderung psychomotorischer Leistungen	74
5. Die Bedeutung der körperlichen Leistungsfähigkeit für das Selbstbewußtsein und den sozialen Status	85
C. Hervortretende Kennzeichen im Verhalten und Erleben	87
1. Die Veränderung der Grundeinstellung und Interessen- richtung	87
2. Aktive Problembewältigung und die Auseinanderset- zung mit der Welt der Technik	94
3. Die Erweiterung der Zeitperspektive bei der Erfolgser- wartung	98
4. Die Verfestigung der Geschlechterrolle	103
D. Emotionales, soziales und moralisch-sittliches Verhalten	111
1. Die weitere Differenzierung emotionalen Verhaltens und die Bedeutung von Angstreaktionen	111
2. Lern- und Leistungsmotivation im Schulkindalter	119
3. Soziale Erfahrungen mit Erwachsenen und die Beziehun- gen zu Gleichaltrigen	123
4. Die Entwicklung moralisch-sittlichen Verhaltens und die Ausbildung von Wertkonzepten	132
E. Psychosexuelle Entwicklung und Erziehung	142
1. Die Bedeutung biologischer und soziokultureller Fak- toren	142
2. Psychosexuelle Erziehung und das Konzept der sog. Aufklärung	146
3. Erste sexuelle Aktivitäten und Erfahrungen im Um- gang mit dem anderen Geschlecht	150
F. Das Spiel und seine Bedeutung für die Entwicklung des Schulkindes	154
1. Spiel und Arbeit im Erleben des Schulkindes	154
2. Veränderungen im Spielverhalten	156
3. Soziale Erfahrungen beim Spiel	163
4. Spielerziehung und Kreativität	164
Kapitel III: Leistungsfortschritte und Strukturveränderun- gen der kognitiven Funktionen	167
A. Wahrnehmung und Vorstellungen	167
1. Allgemeine Verbesserungen der Wahrnehmungslei- stungen	167

2. Analytische Auffassung und Beobachtungsfähigkeit ...	172
3. Raum- und Zeiterleben	175
4. Vorstellungen und sog. subjektive Anschauungsbilder	179
B. Lernen und Gedächtnis	191
1. Die Veränderung kognitiver Lernprozesse im Schulkindalter	191
2. Die Verbesserung der Gedächtnisleistungen	194
C. Sprachverhalten	204
1. Der Einfluß der Schule auf die Sprachentwicklung und die Bedeutung persönlichkeits- sowie umweltspezifischer Faktoren	204
2. Die Erweiterung und Differenzierung der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit	208
3. Mündliche und schriftliche Darstellungsformen	216
D. Intelligenz und Denken	221
1. Die Veränderung der intellektuellen Leistungsfähigkeit – Testintelligenz und Kreativität beim Schulkind	221
2. Formen und Strukturen des Denkens	236
3. Begriffsbildung und kognitive Stile	254

Zweiter Teil: Reifezeit und Jugend

Kapitel IV: Die somatische und psychomotorische Entwicklung und ihre Bedeutung für Verhalten und Erleben	265
A. Körperwachstum und Geschlechtsreife	265
1. Der puberale Wachstumsschub	265
2. Die geschlechtliche Reifeentwicklung	272
3. Der Einfluß unterschiedlicher Umweltbedingungen ...	275
B. Innersekretorische Vorgänge, Hirnreifung und psychophysische Entwicklung	279
1. Die Bedeutung der endokrinen Drüsen für die psychophysische Entwicklung	279
2. Die Auslösung der geschlechtlichen Reifungsprozesse	283
3. Der Abschluß der Gehirnreifung	284
C. Die säkulare Entwicklungsbeschleunigung	286
1. Die Erscheinungsformen	286
2. Theorien über die Bedingungsfaktoren	291

D. Die Veränderung psychomotorischer Leistungen	297
1. Körperkraft und körperliche Leistungsfähigkeit	297
2. Feinmotorik und psychomotorische Koordination	300
E. Beziehungen zwischen somatischer Entwicklung, Erziehung und Verhalten	302
1. Grundsatzprobleme	302
2. Die Bedeutung der körperlichen Erscheinung für das Selbstbild des Jugendlichen	303
3. Akzelerierte und retardierte somatische Entwicklung, sozialer Status und Persönlichkeitsverhalten	304
4. Körperliche Akzeleration und psychische Entwicklung	306
Kapitel V: Psychische Veränderungen während der Reifezeit	310
A. Die Wandlung des Pubertätsbegriffs in Psychologie und Sozialwissenschaften	310
1. Selbstdarstellungen als erste Quellen zur Erforschung des Jugendalters	310
2. Pubertät als soziokulturelle Erscheinung	312
3. Der Einfluß verschiedener gesellschaftlicher und erzieherischer Faktoren	314
4. Grundtendenzen und besondere Probleme der Entwicklung im Jugendalter	316
B. Besondere Kennzeichen der Reifezeit	318
1. Rollenunsicherheit und Statusungewißheit als dominierende Verhaltensmerkmale	318
2. Affektive Labilisierung und Veränderungen des Selbstbildes	323
3. Leistungsprobleme sowie unterschiedliche Reaktionen von Jungen und Mädchen	330
4. Probleme der Selbstorientierung und Konfliktbewältigung	335
C. Erweiterung und Vertiefung des Erlebens	341
1. Selbstzuwendung und Selbstreflektion – die Bedeutung persönlichkeits- und schichtenspezifischer sowie epochaler Faktoren	341
2. Zunehmendes Verständnis für psychische Gegebenheiten anderer Menschen	344
D. Die Ablösung von der Familie und das Streben nach Selbständigkeit	347

1. Die Distanzierung von den Eltern als sozialpsychologisches Phänomen	347
2. Der Einfluß des Erziehverhaltens und der sog. Generationskonflikt	351
E. Fortschritte und vorläufiger Abschluß der kognitiven Entwicklung	357
1. Wahrnehmung und Vorstellungen	357
2. Lernen und Gedächtnis	363
3. Sprachverhalten	366
4. Intelligenztestleistungen	371
5. Begriffsbildung und Problemlösen	375
 Kapitel VI: Die psychische Situation des Jugendlichen	 381
A. Bevorzugte Interessen und Freizeitbetätigungen	381
1. Der Einfluß soziokultureller, erzieherischer und biologischer Faktoren	381
2. Leseinteressen	385
3. Sport, Politik und Technik	391
4. Kulturelle Interessen: Kino, Theater und Musik	398
B. Sexuelles Verhalten und die Beziehungen zum anderen Geschlecht	402
1. Die psychosexuelle Entwicklung in Abhängigkeit von biologischen, psychischen und sozialen Faktoren	402
2. Masturbation und homosexuelle Kontakte	405
3. Die Beziehungen zum anderen Geschlecht und heterosexuelle Erfahrungen	409
4. Sexualerziehung in Reifezeit und Jugend	418
C. Soziale Beziehungen und die Auseinandersetzung mit Normen und Wertbegriffen der Erwachsenenwelt	420
1. Freundschaften, Cliquen und Banden	420
2. Formelle Jugendgruppen und jugendliche Subkulturen	427
3. Die Differenzierung und Veränderung moralisch-sittlicher Wertbegriffe	430
4. Die Auseinandersetzung mit weltanschaulichen Ideen und Wertvorstellungen	438
D. Berufswahl und erste Erfahrungen mit der Arbeitswelt	448
1. Berufswunsch und Lebensziele als zentrale und komplexe Aspekte der Persönlichkeitsentwicklung	448

2. Ökonomische, familiäre und soziale Einflüsse auf die Berufsentscheidung	454
3. Die Bedeutung der Berufstätigkeit für das Selbstver- ständnis des Jugendlichen – Einstellungen zur Arbeit und berufliches Aufstiegsstreben	457
Verzeichnis der Abbildungen	464
Verzeichnis der Tabellen	467
Literaturverzeichnis	468
Glossar (Erläuterungen der kursiv gesetzten Begriffe)	503
Namenregister	515
Sachregister	523